

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1919

22 (26.1.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-407388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-407388)

Deutsche Freunde!



Wählt liberal!

Wählt nicht die Deutsche Volkspartei. Sie schließt sich ganz eng an die deutsch-nationale (konservative) Volkspartei an und hat sogar in einigen Wahlkreisen mit der Deutschen nationalen Volkspartei gemeinsame Listen gehabt.

Entschiedenem Liberalismus findet Ihr bei ihr nicht.

Wendet Euch ab von der Sozialdemokratie! Denkt an das Erfurter Programm! Es fordert die Bergesellschaftung der gesamten Produktionsmittel.

Die Deutsche demokratische Partei aber tritt ein für Freiheit und Selbständigkeit des Einzelnen, soweit dadurch das Volkswohl nicht gefährdet wird.

Helft darum den zweiten Sieg ersehnen!

Wählt deutsch-demokratisch!

Wählt: Berghaus :: v. Richthofen

Deutsche demokratische Partei.

Doppeltrone.

Fernruf 457. Besitzer: Otto Bergande. Fernruf 457.

Heute Sonnabend:

Großer Bunter Abend

ausgeführt vom Musikcorps der II. Matrosen-Division unter Leitung des Musikdirektors Fr. Wöhlbier. Anfang 7.30 Uhr. Anfang 7.30 Uhr.

Sonntag, den 26. Januar 1919:

!! Zwei große Konzerte !!

ausgeführt vom Musikcorps der II. Matrosen-Division unter Leitung des Musikdirektors Fr. Wöhlbier. Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Es laden ergebenst ein O. Bergande, Fr. Wöhlbier

B. B.

Banter Bürgergarten.

Besitzer: Carl Dommeyer. Telefon 1187.

Täglich ab 4 Uhr:

Künstler-Konzert.

Heute Sonnabend den 25. d. Mts. ab abends 8 Uhr großes

Militär-Streich-Konzert

ausgeführt vom Musikcorps des II. Seebataillons unter persönl. Leitung des Obermusikmeisters Herrn R. Rothe.

Sonntag den 26. d. M. im Konzertsaal — ab 7 Uhr abends —

Grosses Rothe-Konzert.

Es ladet ergebenst ein

Carl Dommeyer.

H. Böhmekaffee, Fr. Torle und Kichen.

H. Böhmekaffee, Fr. Torle und Kichen.

Nicht die Größe einer Partei, sondern ihr Gehalt macht es!

Wählt Liste

Deutsche Volkspartei

für den Preussischen Landtag.

Kandidaten:

1. Amtsrichter Ernst Stendel-Beer in Ostfriesland.
2. Rektor Hans Valentin-Osnabrück.
3. Hofbesitzer Diebold Helberg-Westen a. d. Aller.
4. Landgerichtsdirektor Woldegar Meyer-Berden a. d. Aller.
5. Wertmeister Bruno Kaminski-Osnabrück.
6. Schultat Hermann Otto-Stade.
7. Rupperschmiedemeister und Bärgemeister Gerhard Garke-Fästenau in Hannover.
8. Frau Franziska Nuckert-Stade.
9. Kaufmann und Senator Bernhard Hehe-Quatenbrück.
10. Landwirt und Gemeindevorsteher Hindrick Hoff-Freundorf bei Nordhorn.
11. Landwirt Jacobus Müller-Enno-Ludwigs-Groden, Post Carolinienfeld.

Wer gibt für ein Paar Gebirgsjäger Nr. 44-45, 12 Kader, neu für Tour. und Jäger a. d. besten geeigneten ein Paar neue Schilde, w. mögl. Gestell, mit Lacktappe. Angeb. u. Nr. 88 an die Geschäfts d. H.

Suche Anschluss ang. 6. H. l. od. W. m. born. Bel. u. Interesse f. Theater u. im Alter bis 30. Schwachsicht. Bekant. G. d. igur bevorzugt. Verfämg. singel u. berl. Werte Ang. mögl. mit Bild. u. W. O. an die Geschäfts d. H.

Ubricht- und Dichtenhobeln, Kreisjägem-Fräse u. Polyr., Wandläge, Schleifmaschine, Angelung, Wit od. o. Motor, Kellner & Ormann, Bremen.

Arnold Brub konzessioniert, Kammerjäger Marienstr. 2. Teleph. 1402.

Tanzstunde Osterwind. Nächster Abendsabend des Sonderfests Dienstag von 1/7 bis 1/8 Uhr. Interess. für die zweite Hälfte des neuen Festes Freitag abend von 9 bis 11 Uhr in Paragaus. Anmeldungen bei: Dommeyer für die begonnenen Karte werden noch entgegengenommen. Theodor Osterwind.

Zorf schöne, schwere Ware, liefert obere Karten C. Schmidt Rohlfenhandel, Rühringen, Gienbergstraße 17. Fernspr. Nr. 1.

Sterbekasse Rühringen.

Die Sterbekasse Rühringen hält am 9. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr, ihre diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Saale des Wirts Pommeling, Poststraße 91 („Ebelweib“) ab.

- Tagesordnung:
1. Rechnung-Rechnungsabnahme.
 2. Geschäfts- und Statutenbericht.
 3. Änderung der §§ 1 Riffer 1, 7, 8 Riffer u. 2 der Satzungen. Erhöhung d. Beiträge u. Beiträge.
 4. Entschuldigungen an die Vorstandsmitglieder.
 5. Ratwahl des Vorstandes d. 2. und der Revisoren.
 6. Verschiedenes.

Der wichtigen Tagesordnung wegen wird um pünktliches u. vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder gebeten.

Der Vorstand, Bitte die gefauste baldigst abzuholen. Götterstraße 92, 1.

Anmeldungen von Klavierlehrern werden noch angenommen. Müllerstraße 18, 1.



Todesanzeige. Heute entschleifant nach langem Leiden mein lieber Mann, unser Vater, Schwieger, Groß- u. Urgroßvater, der Werkführer

Otto Falkenberg

Dies zeigen an Frau Aldona Falkenberg nebst Kindern und Kindeskindern. W'haven, 24. Jan. 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Jan. 1919, 3 Uhr, vom Trauerhause, Müllerstraße 6, aus statt.

Christliche Wähler!

Die christliche Volkspartei (Zentrum) ist die größte bürgerliche Partei in der Nationalversammlung.

Warum?

1. Weil die christliche Volkspartei die einzige Partei ist, die ihren christlichen Charakter in den Vordergrund stellt.
2. Weil die christliche Volkspartei nicht einseitig konfessionell ist, sondern für die Ueberbrückung des konfessionellen Gegensatzes im deutschen Volke eintritt.
3. Weil alle christlichen Kreise des deutschen Volkes dasselbe Ziel haben: Die Erhaltung der christlichen Kultur.
4. Weil die christliche Volkspartei in erster Linie eintritt für die Erhaltung der christlichen Grundlage in einem starken deutschen Nationalstaate einschließlich Deutsch-Oesterreichs, sowie für die konsequente Durchführung der demokratischen Regierungsform.

Darum christliche Wähler

wählt Liste Prof. Grebe,

dem nur eine starke Partei kann ihre Ziele durchsetzen.

Christliche Volkspartei

Ortsgruppe Wilhelmshaven-Nüstringen,

Parteibüro Kielerstraße 61, Fernruf 37.

Elisenlust

Gemüth. Beisitzende.
Gute Küche.
Es ladet ein
W. Pfeiffer.

Geld gegen monatliche Rückzahl. verleiht
R. Calderarow, Hamburg 6.

Zu unseren 3 Kriegskindern wurde uns heute ein gesundes
Zwillingspärchen
(Junge und Mädchen) beschert!
Korv.-Kapt. v. Koschitzky
und Frau Maria Luisa.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Käthe mit dem Leutnant d. R. d. Mar.-Inf. Herrn Heinz Schreiber zeigen wir hierdurch an.

H. Mann u. Frau
geb. Harms.

Wilhelmshaven,
Januar 1919.

Käthe Mann
Heinz Schreiber
Verlobte.

Wilhelmshaven Worms a. R.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter Margot mit dem kaiserlichen Kapitänleutnant Herrn Götz Herbig beehren sich anzuzeigen

Forstassessor
Franz Hayessen u. Frau
Elisabeth geb. Heffter.

Forsthof Ahrensböck u. Wilhelmshaven, Januar 1919.

Meine Verlobung mit Fräulein Margot Hayessen, Tochter des Forstassessors Herrn Franz Hayessen und seiner Frau Gemahlin Elisabeth geb. Heffter beehre ich mich anzuzeigen.

Götz Herbig, Kapit.-Leutn.

Die Nationalversammlung des preussischen Staates wird über die Zukunft unserer engeren Heimat entscheiden. Unser alter, herrlicher Preußenstaat soll

in 8 Republiken zerstückelt werden.

Wer gegen diesen Wahnsinn seine Stimme erheben will, wer an der Wiederaufrichtung Preußens mitarbeiten will, der wähle die Liste der

Deutschnationalen Volkspartei.

1. Kandidat: Amtsgerichtsrat Dr. Barenhorst, Lohstedt.

Deutschnationale Volkspartei.

Unser Wahlbüro

befindet sich am Wahltag, 26. Januar,

Prinz-Heinrich-Straße 9, bei Bleschke.

Fernsprecher 696.

Ortsgruppe Wilhelmshaven = Nüstringen.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Mjam mit dem Oberleutnant zur See Helmut von Beulwig beehre ich mich anzuzeigen.

Antonia
Reichsfreifrau von Loë
geb. Gräfin Korff
gen. Schmising-Kerssenbrock.

Meine Verlobung mit Mjam Reichsfreien von Loë, jüngsten Tochter des verstorbenen Reichsfreiherrn Caspar v. Loë K. u. K. Kämmerer und Rittmeister, und seiner Frau Gemahlin Antonia geb. Gräfin Korffgen. Schmising-Kerssenbrock beehre ich mich anzuzeigen.

Helmut von Beulwig
Oberleutnant zur See.

Haus Cappeln
Lei Westercappeln i. Westf.
Januar 1919.

Sitzung des Bürger-Verordner-Kollegiums.

eh. Wilhelmshaven, 25. Januar.

Das Bürgerordnerkollegium hielt gestern nachmittags eine öffentliche Sitzung im Rathaus...

1. Kämmerer und Sparkasse. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

2. Wählervereinsamt. Der H. und S. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

3. Wohnungsstellen. Der Magistrat hat ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

4. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

5. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

6. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

7. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

8. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

9. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

10. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

11. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

12. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

13. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

14. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

15. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

16. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

17. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

18. Erhöhung der Bagerplatzmiete. Der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

a) Politik und Schule. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

b) Straßeneinigung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

c) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

d) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

e) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

f) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

g) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

h) Polizeiverordnung. Herr Vo. ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

berippt erklärt, daß die Sozialdemokratie den ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Während der Deutschen Volkspartei und der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Das Programm der Zentrumspartei hat viele ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Stills ist gemäßt wurde, würde ich mich den ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Schütz forderte der Redner die ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Redner vertrat den Standpunkt der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Redner vertrat den Standpunkt der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

gemacht. Es wird in nächstöffentlicher Sitzung ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Während der Deutschen Volkspartei und der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Das Programm der Zentrumspartei hat viele ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Stills ist gemäßt wurde, würde ich mich den ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Schütz forderte der Redner die ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Redner vertrat den Standpunkt der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Redner vertrat den Standpunkt der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Herr Redner vertrat den Standpunkt der ... Herr Vo. ... Herr Vo. ...

Bahnen Cie. freundliche Spenden bargeldlos auf Konto 1924 Sparkasse Wilhelmshaven...

Wählerversammlung der Deutschen Volkspartei. Wilhelmshaven, 25. Januar.

In einer von der Deutschen Volkspartei nach dem Saale der Gewerkschule einberufenen öffentlichen Versammlung...

Gerichtsverhandlungen. Urtheil 22. Januar (Strafkammer). Die vier jugendliche Diebstahls E. K. und K. ...

Religiöse Nachrichten. Evangelische Marine-Gemeinde. Sonntag 10 Uhr Sonntagsgottesdienst...

Eingeladent. Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung.

Zu der Beschlagnahme des „Wilhelmsh. Tageblattes“ geht um, um irigen Gerichten in der Bevölkerung den Boden zu entziehen...

Ansteckung. durch den Mund, die Nase, die Augen, die Ohren, die Haut...

Wähler und Wählerinnen!

Noch einmal ruft die Pflicht an die Wahlurne. Am Sonntag, den 26. Januar, von morgens 9 Uhr bis abends 8 Uhr, finden die Wahlen zur

Preussischen Landesversammlung statt.

Preußens Männer und Frauen müssen entscheiden, ob der Geist eines Adolf Hoffmann weiter die Wurzeln unseres Staats- und Volkslebens, Kirche, Schule und Glauben zerstören solle, ob der Mangel öffentlicher Sicherheit weiterhin Gut und Leben des Staatsbürgers bedrohen darf.

Denkt daran, daß unsere Volksbildung und Erziehung, unsere Kirche und Schule, unsere Kunst und Wissenschaft das deutsche Volk zum ersten Kulturvolk der Welt gemacht haben!

Wollt Ihr auch diese letzten Güter Euch rauben lassen?

Denkt daran, daß die Volksgewalten der Revolution nicht in der Lage sind, den Straßenpöbel niederzuhalten, daß willkürlich Recht und Gesetz übertreten werden, daß Anbelangen der Presse und planlose Freiheitsberaubungen noch immer an der Tagesordnung sind!

Wollt Ihr, daß Willkür und Rechtslosigkeit weiter das Land beherrschen?

Denkt daran, daß unser öffentliches Leben nur dem Pflichtgefühl und der Eüchtigkeit der Beamtenchaft den letzten Halt verdankt!

Wollt Ihr, daß sie erlahmen in dem Dienste einer Regierung, der jede gesetzliche Grundlage fehlt?

Denkt daran und handelt danach!

Wer Glauben und Treue, Kirche und Schule, Ordnung und Sitte, Vaterlandsliebe und Pflichtgefühl unserem Volke erhalten will, der wende sich gegen den Sozialismus und seine Helfershelfer.

Wahlrecht ist Wahlpflicht!

Gebt einmütig Eure Stimme der **Deutschen Volkspartei**, der Liste Stendel-Deer.

Betraten Sie nicht Ihre Rechte, wenn Sie nicht aufpassen. Verleihen Sie Ihre Rechte, wenn Sie nicht aufpassen. Verleihen Sie Ihre Rechte, wenn Sie nicht aufpassen. Verleihen Sie Ihre Rechte, wenn Sie nicht aufpassen.

Frauen-Klinik
Dr. Hammermann
Bremen, Nienburger Weg 27
wieder eröffnet.
Sprechst. 12-1, 17-5.
Für Auswärts nach
Sammel-, jederzeit.
Königsplatz 10/11, 1803

Tanzunterricht!
Privat-Unterricht zu
jeder Zeit in meinem
Säulsaal, Bismarckstr. 118
(Gaststätte der Straßen-
bahn Unter den Eichen).
Fr. Klemmsen
Wlgl. d. R. F. O.

Tanzunterricht.
Privatunterricht zu
jeder Zeit in meiner
Wohnung, Bismarckstr.
118, Tel. 841.
Fr. Klemmsen, Sobule

Bettstätten. Erfolg-
reicher u. Günstigst ange-
legte Bettstätten.
Wlgl. d. R. F. O.

Unterricht
in Ballett, Französisch,
Deutsch, Mathematik
und exakt. Wiss. An-
gebote unter **OK 41** an
die Geschäftsstelle d. Wl.

Bekanntmachung betr. Freikorps.

Zur Zeit sind hier am Orte vier Freikorps für den Grenzschutz in Bildung begriffen. Die zahlreichen Anmeldungen zu diesem Korps zeigen ein freudiges Interesse, das sich für das Volkswohl und das Vaterland praktisch heiligt. Und wer weiß, sei es auch mit Drangabe ihres Lebens. Andererseits liegt es aber klar zu Tage, daß die Garnison vier Freikorps nicht aufbringen kann und daß schon aus diesem Grunde das Stationskommando die Abwanderung in die Freikorps in der Hand behalten muß (vergl. Stationsbefehle). Hierzu kommt aber folgendes: Der Marine harren in nächster Zeit wichtige volkswirtschaftliche Aufgaben. Sie muß durch Wiederherstellung der Schifffahrt und Fischerei und durch den Schutz der Handelschiffe und Fischereifahrzeuge die schwer gefährdete Ernährung unseres Volkes sicherstellen. Wenn die Marine dieser allerwichtigsten Forderung genügt, wird sie sich den Dank und die Anerkennung unseres Volkes schneller und besser verdienen, als wenn sie sich in Freikorps zerstückelt, die in der Ursee verschwinden. Auch für die Existenz des Einzelnen wird in der Marine besser gesorgt werden können, wie in den Freikorps. Die Ansicht des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts geht ebenfalls dahin, daß ein Abströmen in die Freikorps weder im Interesse der Marine noch des Einzelnen liegt. Es ist also richtiger und besser in unserem eigenen Interesse zu verbleiben und unsere Kenntnisse auf dem Wasser zum Nutzen des Gemeinwohls zu verwerten, als auf dem Lande an unseren Grenzen „a fischen“. Das ist Sache der Armee.

Ich habe daher angeordnet, daß die Bedürfnisse der Marine denen der Freikorps voranzustellen sind und daß ein Uebergang von Marinepersonen in diese nur mit Genehmigung der Marineteile und des Stationskommandos erfolgen darf. Die Marineteile und das Stationskommando werden sorgfältig prüfen, ob der Antragsteller tatsächlich für die wichtigen Aufgaben der Marine eintrefflich ist. Wegen die Aufstellung der Listen bei den Freikorps ist nichts einzuwenden.

Mitschelsen,
Kapitän zur See und Stationschef.

Adler-Theater.
Direktion: Karl Arnold.
Heute Sonntag:
2 Vorstellungen 2
nachm. 3 Uhr zu er-
mäßigten Preisen und
abends 8 Uhr. — In
beiden Vorstellungen:
**Die Rose
von Stambul**
Rauchen streng
verboten!!

**Geschlechts-
leiden**
aller Art, ohne Spritzen,
ohne Quecksilber u. Salvarsan
ohne Berufstätigkeit. Viele
Dankschreiben u. ärztliche
Atteste liegen vor.
Prospekt gratis u. franco.
Dr. T. Timm
Hannover, Mühlstraße 6.

Kein Kino
hat so niedrige
Kassenpreise
wie die neuen
Lichtspiele
Werkt-Speisehaus.

Die Tonhallen
stehen unter günstigen Bedingungen
zum Verkauf. — Näheres Büro Burg
Sohsenzollern.

Auskunft umsonst bei
Schwerhörigkeit
u. Ohrgeräusch, u.
nerv. Ohrschmerzen.
Glänz. Anerkennungen
Sanis-Vorsand München 159b.

**Die Stimmzettel für die Liste
Stendel-Deer**
sind zu haben bei der Geschäftsstelle
Wilhelmshaven:
der Deutschen Volkspartei, Königstr. 9
Heinrich Scherff, Noonstraße 60,
Gebr. Ladewigs, Noonstraße 98,
Justizrat Buddenberg, Börsenstraße 1,
H. Lenzer, Bismarckstraße 63,
B. Grashorn, Knorrstraße 9,
Wilh. Dreckschmidt, Kielerstraße 60.
Deutsche Volkspartei.

Christliche Wähler!

Wählt Liste Professor Grebe

Christl. Volkspartei (Zentrum).

LICHTSPIELE WERFTSPEISEHAUS

GÜCKERSTRASSE

Am Sonntag, den 26. Januar

zwei Vorstellungen

Programmwechsel 7 und 9 Uhr.

Sämtliche Filme Erstaufführung

Die Favoritin des Thronfolgers

Ein Hofdrama in 5 Akten aus dem Leben Nikolaus II.
Die Handlung spielt in Petersburg, Warschau und der einstigen Zaren-Residenz
Zarskoje Selo.

3000 Mark Belohnung

Ein reizender Filmschwank in 2 Akten aus Bad Elster.

Poesie u. Leberwurst!

Lustspiel in 1 Akt.

Kassenpreise von 1.00 Mark an.

Werft-Wohlfahrts-Verein.

Der gewaltige Erfolg

der Deutschen demokratischen Partei läßt jeden erkennen, daß er nur
im Rahmen einer großen Partei
seinem Willen Nachdruck geben kann. Alles wohnt daher
bei den Wahlen zur Preussischen Nationalversammlung
am Sonntag, den 26. Januar 1919
die Kandidaten der



Deutschen demokratischen Partei.

Berfette Schneiderin
sucht ab 1. Februar d. J.
lobende Beschäftigung.
Offerten unter F 5 an
die Geschäftsstelle d. Dt.

Spezialarzt für Haut- u. Ge-
schlechtsleiden
Dr. Gordon
Hamburg, Gänsemarkt 35.
10-1, 5-8, Sonntags 10-1.

Bettnäasser
erhalten Auskunft um-
sonst bei Alters- und
Geschlechtsangabe.
Sanks-Versand München 260

Damen sind ab 16. u. 17. ihr
Biederl. (D. I. fr
bist. Aufs. S. d. rub. Sage
gr. Carl. Wab. gute Verpfl.
Franz. Maria Höner, Deb.
Wittenerl. 143, Hamburg 23

Verlag, Schriftleitung und Druck von Th. Süss, Wilhelmshaven, Kronprinzstr. 22.

Quittungen

für Werftbeamte u. für Hilfs-
arbeiter d. Kaiserlichen Werft
sind zu haben in der
Buchdruckerei d. Wilt. Tagebl.
Th. Süss,
Kronprinzstr. 22.

Maschinen-Schule

f. Seemaschinen 3. u. 4. Kl.
Seit 1897 bewährte Schule.
Tageskurse v. 4 Wochen für
Angehörige d. Marine.
Sober, auch durch schriftl.
Fernunterricht, sowohl viele
Anerkenn. u. Dankefch. Cas-
dorp, Hamburg, Steinböf. 13.

Für Händler

offeriere ich prima
Taschenlampen

-Batterien

in Postpaketen Mit 86-
franko Nachnahme.

M. Albrecht

Barel i. Döb. g.

Patente:

Gebrauchsmuster
Warenzeichen
erwirkt und verwertet gut
und schnell
F. Lunow, Hamburg,
Lübeckerstraße 150.
Rat u. Auskunft kostenlos.

So kauft:

**Fuchs-
Mills-
Marber-
Wiesel-
Oller-
Rahn-
Hafen-**

Petz-Spezial-Haus

Rudolf van Sintel
Wismarstr. 91.

Schleifarbeiten!!!

Sämtliche Schleifar-
beiten werden wieder in
kürzester Zeit erledigt. —
Aufpolieren von Messern,
Wessern usw. in bester
Ausführung.

Sollinger Stahlwarenhaus

Marktstr. 40, Fernspr. 272,
Kammerjäger.

Ingenieur- Akademie

Wismar a. d. Ostsee
f. Masch. — Elektr. — Ing.
Bauingenieur- u. Architekt.
Spezialkurse f. Eisenstein-
bau, Schiffsmasch., Auto-
mobil- und Luftschiff Mot.
Wiederh.-Kurs im Januar.

Bringe meine

**Reparatur- und
Bügelwerkstatt**
für Herren- u. Damen-
Garderobe in empfehl-
ende Erinnerung.
G. Jansen, Schneiderm.
Görlitzerstr. 102.

Neu eröffnet! Tanz-Palast Groß-Rüstringen

Ecke Bremer- und Grenzstrasse.
Fernruf 855.

Einzig dastehendes Unternehmen am Platze

Jeden Abend Anfang 8 Uhr:
Auftreten berühmter Tanzkräfte u. Sänger.

Varieté Gross-Rüstringen

Jeden Abend Anfang 7 Uhr:
Der glänzende Januar-Varieté-Spielplan
und Budapest Possen mit Franz Kaiser.

Empfehlen unsere
ff. Rot- und Weißweinc.

Zum Ausschank gelangen
**ff. Rot- und Weissweine in Karaffen und Gläsern,
Tea, Kaffee, Chokolade,
Glühwein. Bowle.**

Der Tanz-Palast steht Vereinen, Klubs u. Gesellschaften zur
Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art nach Ueberein-
kunft zur Verfügung.
Die Direktion.

Deutschnationale Volkspartei

Kandidatenliste für die preussische Landesversammlung.

1. Amtsgerichtsrat Dr. Varenhorst, Lohstedt.
2. Obermeister Warsche, Osnabrück.
3. Pastor Paul Boh, Bittel.
4. Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Loh, Berlin.
5. Hofbesitzer Wulfert-Meyer, Mieste.
6. Detonomierat S. Gylers, Esh.
7. Fabrikant Paul Meyer, Osnabrück.
8. Lehrer Peters-Zimmermann, Bunderbee.
9. Hofbesitzer Joh. Meyerdirks, Obereinde.
10. Frau Martha Köppen-Wode, Walinghofen.
11. Postsekretär Joh. Panth, Hamburg 23.

Kaufe Weichblei

jedes Quantum, alte Wei-
chblei usw. für meinen
Bedarf.

Th. Süss

Buchdruckerei des Tagebl.
Kronprinzstr. 22.

Französischen

Unterricht für Anfänger.
Sich gründlich, leicht, der-
ständig, billig. Ammel-
7-8 Uhr abends. Unter-
richt 8-10 Uhr abds. Hoff-
mann, Müllerstr. 19, Hilmis.

Rum- und Cognac- Essenzen

in feinsten Geschmacks-
empfehl.
Drogen-Meyer
Marktstr. 18.

5. Gewerbevereinsvortrag

Montag, den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr,
Dr. phil. Friedrich Lastelle, Münster i. S.

Löns-Abend.

1. Einführung.
2. Feder und Balladen.
3. Der Gastgarten. Die Geschichte einer Frau.
4. Dubs des Hirt. Eine Herdengesichte.
5. Hansfiederstruch. Eine Spargen- und Starn-
geschichte.
6. Hiltjeemann u. Püttjerlingen. Ein Tiermärchen
Eintritt für Nichtmitglieder 1.50 Mk. Schillet
Schwefeln u. Soldaten 1.00 Mk. Der Vorstand.

„Franziskaner“

Parkstr. 2 — Marktstr. 12

Ab Sonnabend tägl. 7 Uhr abends Großes Konzert!